



Pressemitteilung

09.06.2026

„Landwirt des Jahres 2026“ - Die Finalistinnen und Finalisten stehen fest

21 landwirtschaftliche Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem deutschsprachigen Raum haben sich für das Finale des CERES AWARD qualifiziert. Die Preisverleihung findet am 21. Oktober 2026 im KOSMOS in Berlin statt.

MÜNCHEN, 9. JUNI 2026 - Die Finalistinnen und Finalisten des CERES AWARD 2026 stehen fest: **21 landwirtschaftliche Unternehmerinnen und Unternehmer** aus dem deutschsprachigen Raum haben sich für das Finale qualifiziert. In sieben Wettbewerbskategorien treten sie mit innovativen, wirtschaftlich erfolgreichen und verantwortungsvoll geführten Betrieben an - und haben die Chance auf den Titel „Landwirtin oder Landwirt des Jahres 2026“.

Aktuell besuchen die Jurorinnen und Juroren die **Nominierten**, um sich vor Ort ein Bild von den **Landwirtinnen und Landwirten** zu machen. Nach den Hofbesuchen entscheidet die Jury, wer die einzelnen Kategorien gewinnt. Die Preisverleihung findet am **21. Oktober 2026 im KOSMOS in Berlin** statt.

Sieben Kategorien und ein Sonderpreis

Der CERES AWARD wird von *agrarheute*, dem führenden Fachmedium der deutschen Landwirtschaft aus dem dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag, verliehen. Ausgezeichnet werden Landwirtinnen und Landwirte, die beste wirtschaftliche Ergebnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung bäuerlicher Unternehmertugenden wie Mut, Ideenreichtum und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier und Natur erzielen. Der Preis wird in den sieben Kategorien Ackerbau, Energie, Geflügel, Junglandwirt/in, Rind, Schwein und Unternehmerin vergeben. Einer der Categoriesieger erhält zudem die übergeordnete Auszeichnung als Landwirtin oder Landwirt des Jahres. **2026 wird außerdem erstmals der Sonderpreis der Initiative Tierwohl vergeben.**

Das Gesamtpreisgeld des CERES AWARD 2026 beträgt **29.500 Euro**. Die Landwirtin oder der Landwirt des Jahres erhält ein Preisgeld von 20.000 Euro; die Siegerinnen und Sieger der sieben Kategorien werden jeweils mit 1.000 Euro ausgezeichnet. Der neue Sonderpreis der Initiative Tierwohl ist mit 2.500 Euro dotiert.

Hinweis an die Journalistinnen und Journalisten: Journalistinnen und Journalisten sind herzlich eingeladen, bei den Betriebsbesuchen der Jury dabei zu sein. Melden Sie sich dazu gerne bei Vier D. Digitalagentur für das Land eG (Kontakt siehe unten), die die Pressearbeit zu den Jurybesuchen koordiniert.

Hier die 21 Finalistinnen und Finalisten für den CERES AWARD 2026 - in sieben Kategorien mit jeweiligem Kategoriepartner:

Ackerbau (Kategoriepartner: New Holland)

- Horst Düll aus Würzburg (Bayern)
- Marie-Sophie von Schnehen aus Friedland (Niedersachsen)
- Stefan Schmidt aus Bad Oeynhausen (Nordrhein-Westfalen)

Energie (Kategoriepartner: R+V Versicherung)

- Daniel Königs aus Neuss (Nordrhein-Westfalen)
- Franz Xaver Kirchmaier aus Chieming (Bayern)
- Wolfgang Löser aus Niederhollabrunn (Österreich)

Geflügel (Kategoriepartner: Big Dutchman)

- Fabian Schwarz aus Goldenbow (Mecklenburg-Vorpommern)
- Henning Krüssel aus Twist-Hebelermeer (Niedersachsen)
- Sebastian Schlottmann aus Mistorf (Mecklenburg-Vorpommern)

Junglandwirt/in (Kategoriepartner: BASF SE)

- Eike Alswede aus Gehrde (Niedersachsen)
- Hanke Jensen aus Dollerup (Schleswig-Holstein)
- Jonas Karl Klänhammer aus Penkun (Mecklenburg-Vorpommern)

Rind (Kategoriepartner: smaXtec)

- Frank Cordes aus Reeßum (Niedersachsen)
- Jörg Fehrenbacher aus Donaueschingen (Baden-Württemberg)
- Stefan Schädler aus Oberstaufen (Bayern)

Schwein (Kategoriepartner: Topigs Norsvin)

- Alexander Nienhaus aus Raesfeld (Nordrhein-Westfalen)
- Klaus-Peter Lichtinger aus Laberweinting (Bayern)
- Stephanie Friebel aus Erlau (Sachsen)

Unternehmerin (Kategoriepartner: QS Qualität und Sicherheit GmbH)

- Anna Laura Hübner aus Stuttgart (Baden-Württemberg)
- Isabel Schmidt aus Röhnblick (Thüringen)
- Theresa Ungru aus Hörstel (Nordrhein-Westfalen)

Mehr über den CERES AWARD erfahren Sie unter:

www.ceresaward.de

www.facebook.com/ceresaward.landwirtschaft

www.instagram.com/ceres.award

Über agrarheute - die führende Informationsquelle zur deutschen Landwirtschaft

agrarheute berichtet über alle relevanten landwirtschaftlichen Themen aus Politik und Gesellschaft, analysiert Märkte und entdeckt Trends. Die Fachredakteure vermitteln Wissen zu Management, Pflanzenbau, Technik und Tierhaltung. Neben *agrarheute.com* erscheint *agrarheute* auch als Monatszeitschrift und ist live zu erleben - unter anderem beim CERES AWARD.

Über Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH

Der dlV Deutscher Landwirtschaftsverlag gehört zu den Top-10 Fachverlagen in Deutschland. Rund 400 Mitarbeiter erwirtschaften mit mehr als 40 Print- und Online-Medien zu Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Landleben über 80 Mio. Euro Umsatz im Jahr. Damit ist der dlV europaweit eines der erfolgreichsten Medienhäuser rund um die Themen Landwirtschaft und Natur. Das medienübergreifende Portfolio reicht von Fachzeitschriften und Special Interest Magazinen über Online-Portale, Online-Shops und mobile Apps bis hin zu Veranstaltungen und Marktforschung. Über unsere Beteiligungen ist die dlV Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH unter dem Leitgedanken „think global, act local“ in insgesamt 20 Ländern Europas und in Nordamerika aktiv.

Hintergrund zum CERES AWARD

Allgemein: Entscheidend für den Sieg sind nicht Höchstleistungen auf dem Feld oder im Stall, sondern beste wirtschaftliche Ergebnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung bäuerlicher Unternehmertugenden wie Mut, Ideenreichtum und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier und Natur. Als Preisgeld winken dem Gesamtsieger **20.000 Euro** für ein Projekt, das das Ansehen der Landwirtschaft in der Bevölkerung stärkt. Die Sieger der Einzelkategorien erhalten jeweils ein Preisgeld von **1.000 Euro**. Bewerben können sich Landwirtinnen und Landwirte aus ganz Europa unabhängig von der Betriebsgröße ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Die Arbeitssprache des CERES AWARD ist deutsch.

Namenspatin: Namenspatin für den CERES AWARD ist Ceres, die römische Göttin des Ackerbaus, der Fruchtbarkeit, des Wachsens und Gedeihens. Diese Namenspatenschaft drückt aus, dass - egal wie Landwirte heute ihre Betriebe ausrichten - die Grundlage für ihre Arbeit der Boden ist und sein Erhalt im Mittelpunkt verantwortungsvoller Bewirtschaftung steht.

Initiator: Initiator des CERES AWARD ist *agrarheute*, einer der führenden überregionalen Fachtitel für Landwirte im deutschsprachigen Raum aus dem Hause dlV Deutscher Landwirtschaftsverlag.

Ideelle Partner: Agentur für Erneuerbare Energien, Bund der Deutschen Landjugend (BDL), Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW), Bundesverband Rind und Schwein e.V. (BRS), Deutscher Bauernverband (DBV), Deutscher LandFrauenverband (dlv), Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), Verband der Landwirtschaftskammern (VLK) sowie der Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft (ZDG).

Partner/Sponsoren: Landwirtschaftliche Rentenbank (Hauptsponsor), BASF SE (Kategoriepartner Junglandwirt/in), New Holland (Kategoriepartner Ackerbau), QS Qualität und Sicherheit GmbH (Kategoriepartner Unternehmerin), R+V Versicherung (Kategoriepartner Energie), smaXtec (Kategoriepartner Rind), Big Dutchman (Kategoriepartner Geflügel), Topigs Norsvin (Kategoriepartner Schwein) und Initiative Tierwohl (Sonderpartner).

Medienpartner: die schweizerische BauernZeitung sowie die BauernZeitung Österreich.

Schirmherr: DBV-Präsident Joachim Rukwied.

Kontakt:

Angela Nieder

Koordinatorin Geschäftsbereich Agrar & Energie
Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH
angela.nieder@dlv.de

Text/Redaktion:

Vier D. Digitalagentur für das Land eG

info@vierd-agentur.com

Tel. 089 6931 9089 0

www.vierd-agentur.com

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.